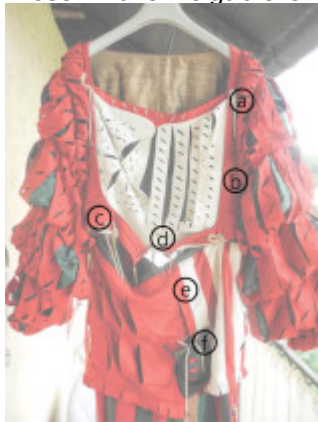


Verbindung Hose-Wams

Inhaltsverzeichnis

- [1 | Übersicht](#)
 - [1.1 | \(a\) Obere Befestigung des Brustlatzes](#)
 - [1.2 | \(b\) Seitliche Befestigung des Latzes](#)
 - [1.3 | \(c\) Untere seitliche Befestigung des Latzes](#)
 - [1.4 | \(d\) Untere mittige Befestigung](#)
 - [1.5 | \(e\) Hosenstall](#)
 - [1.6 | \(f\) Schamkapsel](#)

Dieser Artikel zeigt die Umsetzung eines Wamses mit Brustlatz, im Speziellen wie der Brustlatz befestigt ist und wie er mit den Hosen verbunden wird.



Übersicht

Hängt ein bisschen derangiert rum, aber es wird reichen für die Details. Alle Bilder sind anklickbar für eine größere Ansicht.

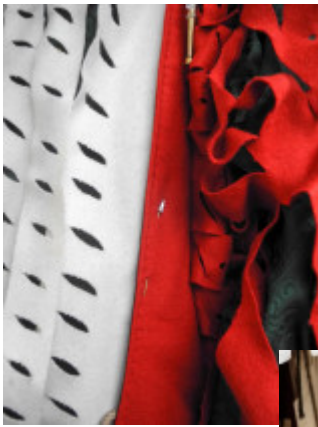


Brustlatzes

Nestel pro Seite. Wenn man sie entfernen will (wegen Hitze z.B.) kann man durch die oberen Nestellöcher eine lange Nestel durchziehen. Das ist besonders bei schweren Ärmeln interessant, weil die sonst gerne an den Schultern runter rutschen.

Erwähnenswert ist vielleicht noch die An- und Ausziehprozedur: ich mach immer nur eine der oberen Nesteln auf, die zweite bleibt beim Aus- und Anziehen stets zu.

1.2 | (b) Seitliche Befestigung des Latzes



Wie schon erwähnt, rutscht der Brustlatz bei Bewegung gerne an der Seite raus. Man kann das vermutlich auch lösen indem man den Latz noch viel breiter und dem Armloch folgend zuschneidet, ich habs schlicht durch Messingnadeln gelöst. Achtung: moderne Stecknadeln sind sehr steif, die verbiegen und verklemmen sich im Gegensatz zu den Messingnadeln nicht und gehen leicht verloren.



tigung des Latzes

Beispiel für wenige Nesteln vorn

Mein Brustlatz ist genauso lang wie das [Wams](#) und verlor bei meinen ersten Versuchen gerne mal die Spannung am unteren Rand. Also hab ich den Latz an zwei weiteren Punkten mit Nestellöchern versehen und fädel die vorderen seitlichen Nesteln durch. Hier ist vielleicht noch interessant zu erwähnen, dass ich [Wams](#)/Hose mit insgesamt 7 Nesteln verbinde, die Arschnestel hab ich mir geschenkt. An- und Ausziehen: auch hier wird wieder nur eine Seite aufgemacht, die andere bleibt immer zu.

Diese vorderen seitlichen Nesteln machen mMn oft den Unterschied zwischen geschniegelten und schlampigen Landsknechten aus. Lässt man die nämlich weg, pludert das [Hemd](#) gern raus und man schaut generell abgeranzter aus (was durchaus gewünscht sein kann).



Genau gleich wie schon bei den seitlichen Nesteln, aber das hier ist **die** entscheidende Nestel schlechthin. Wenn die offen ist, schaut man immer aus wie ein Gammler, egal wie schneie der Rest ist. !Dage not found or type unknown

Was mir grad erst beim Schreiben auffällt: die Nestel ist falsch eingefädelt, die vom Betrachter aus linke Nestelspitze sollte nicht von aussen nach innen durch das aussenliegende Nestelloch. Fragt mich nicht, warum ich das beim Fotografieren falsch eingefädelt habe, ich hab keine Ahnung.



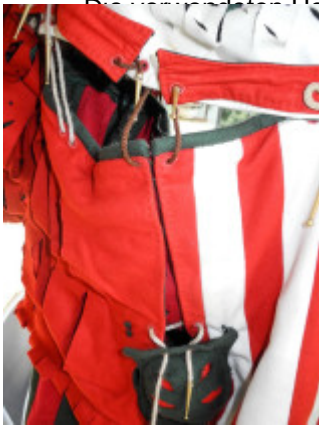
Das Ganze auch nochmal mit nach aussen gedrehtem Futter des Wamses.

Man sieht mehrere Dinge:

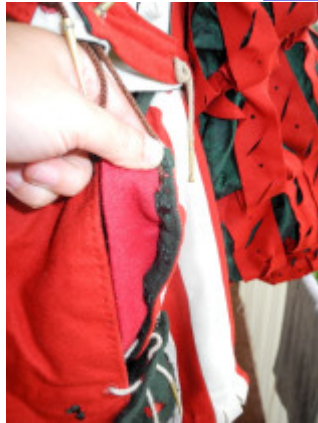
- Haken und Ösen. Wenn das [Wams](#) eine Taille formen soll, ist eine einzige Nestel vorne mMn zuwenig. Haken und Ösen halten viel mehr aus und erleichtern das Anziehen enorm.
- Ich hab die Wamsteile erst hinterlegt (mit grüner Seide) und danach erst gefüttert (mit dieser merkwürdig goldfarbenen Seide). Die Hinterlegung macht es stabiler, was bei einem Wams, das um die 8cm enger ist als man selbst,

gar nicht mal so unwichtig ist. !Image not found or type unknown

- Das Futter leidet unter der Spannung, man sieht an den Linien wie es sich auszieht. Die Haken und Ösen sind hässlich. Weiß ich, hatte keine hübschen mehr.

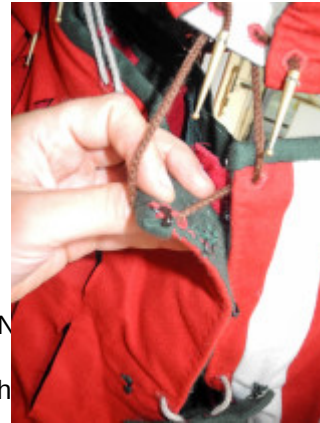


Die Hose selbst wird mit Haken und Ösen geschlossen, immer abwechselnd ausgerichtet. Dazu hab ich dahinter einen Untertritt aufgenäht, damit das [Hemd](#)/Bruche nicht weiß durchblitzt.



Detail von der offenen Hose.

Man sieht deutlich den Untertritt. Ja, ist ein anderer Stoff in einem anderen Rotton. Hat keinen besonderen Grund. !Image not found or type unknown



Hand in der en eigentlich ialb davon. Ich noch ganz gut, /Ösen Paarung liegt. Wenn es sen werden um und die Nestel

an dieser Stelle liegt, muß die N die Hose tragen zu können. Ad An- und Ausziehen: wie geh durchziehen.

1.6 | (f) Schamkapsel



Eine Nestel reicht, die Flügelchen kann man mit Haken und Ösen schließen. Sehr genau gearbeitete Schamlätze/kapseln benötigen überhaupt keine Flügelchen mehr, das ist dann das für manche Abbildungen zu erreichende Ideal. !)

Meine Schamkapsel ist übrigens ein Fake. Es ist ein einfacher Schamlatz mit nachträglich aufgesetzter Kapsel. In der Lapping Rotte Anleitung wird das anders gemacht, nämlich näher an der erhaltenen [Alpirsbacher Hose](#).